



INHALT

<i>Aus der Redaktion</i>	2
<i>Der Präsident</i>	3
<i>GV - Einladung 2018</i>	5
<i>GV - Traktandenliste</i>	7
<i>Nachwuchskürwettbewerb Seuzach 2017</i>	8 - 11
<i>Jahresbericht des Präsidenten</i>	12 - 14
<i>Märlibericht</i>	15 - 19
<i>Jahresbericht Sponsoring + Öffentlichkeit</i>	21
<i>Jahresbericht TK</i>	22 - 25
<i>RSB - Shop</i>	23
<i>Kaja sagt Adieu</i>	26
<i>Sudoku</i>	27
<i>Terminkalender</i>	29
<i>Vorschau</i>	30
<i>Impressum</i>	31

Aus der Redaktion

Zum Jahreswechsel wünsche ich allen nur das Allerbeste. Jahreswechsel heisst auch bevor der Blick und die guten Vorsätze kommen, einen kurzen Blick zurück zu werfen, was ist alles geschafft, was hat geklappt und wo müssen wir allenfalls noch Verbesserungen anbringen. Glück haben alle die, die sich mehr auf die positiven Ereignisse konzentrieren und die schwierigen Begebenheiten als Chance für Verbesserungen nehmen. Sind wir alle ganz ehrlich zu uns selber, so müssen wir doch wirklich einfach nur ganz klar feststellen, uns allen geht es doch eigentlich sehr gut, wir alle haben ein grosses Privileg, denn unsere Grundbedürfnisse sind alle bestens abgedeckt. Wir haben alle ein Zuhause und nicht nur genug zu Essen, wir können eigentlich auch meistens wählen was wir Essen möchten. All unsere Kinder profitieren von einer ausreichenden Schulbildung und eigentlich alle können eine Berufslehre machen. Unser Jammern beschränkt sich in der Regel darauf, dass allenfalls nicht der gewünschte Beruf gewählt werden kann, oder dass nicht alle unsere, meist viel zu hoch, gesteckten Erwartungen abgedeckt werden. Im Weiteren dürfen wir unsere Kinder in der Ausübung eines wunderbaren Sportes unterstützen und begleiten und dies teilt doch auch unsere Geschichte miteinander. In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres Jahr mit, für und um den Rollkunstlauf herum.

Ursula Baumgartner Jeger

Der Präsident wünscht.....

- ...der ganzen RSB-Familie ein wunderbares 2018.
- ...dass Glück und Gesundheit euch stets begleiten.
- ...dass all euere Wunsch in Erfüllung gehen.
- ...den LäuferInnen viel Spass, Ausdauer und Wettkampfglück.
- ...den Trainerinnen viel Geduld.
- ...uns Eltern viele tolle Stunden im Kreise des RSB.

Stellen wir uns gemeinsam den kommenden RSB-Herausforderungen und nehmen den Startschwung, welcher mit dem Schnupperkurs vom 10. Januar und dem Neujahrsbrunch vom 14. Januar begann, mit ins neue Jahr. Neben den vielen auswärts stattfindenden Wettkämpfen richtet der RSB im März 2018 den Swiss Cup aus....

....und gratuliert im Namen des RSB....

Rahel Arnold



zum Basler Sport-Champion 2017 im Nachwuchs

**als Junioren-Schweizermeisterin in Pflicht, Kürlauf und Kombination 2017
im Rollkunstlauf**

**Sie wird die Ehrung anlässlich der Sport-Champion Nacht am
22. Januar 2018 in der St. Jakobshalle entgegen nehmen!**

Herzliche Gratulation

Wir bringen ihre Ideen ins Rollen

Ihr Partner für Metall, Glas und Sonnenstoren

Werner Lauper AG

www.w-lauper.ch



Einladung zur 79. ordentlichen Generalversammlung vom Rollschuh-Sport Basel

An alle Ehren- und Freimitglieder, Aktiv- und Passivmitglieder, des Rollschuh-Sport Basel

Im Namen des Vorstands lade ich Sie herzlich zur 79. Ordentlichen Generalversammlung vom Rollschuh-Sport Basel ein.

Datum: Mittwoch, 7. März 2018
Zeit: 20.00 Uhr
**Ort: Restaurant Pizzeria Lindenplatz,
Baslerstrasse 323, 4123 Allschwil
Tram 6, Haltestelle Lindenplatz
Im Saal der ehemaligen Post, Eingang links
neben der Pizzeria**

Die Traktandenliste (gemäss Statuten Art. 15) sowie die Jahresberichte sind im Cluborgan „Rollschuh 1/2018“ abgedruckt.

Anträge von Vereinsmitgliedern sind nach Art. 21 der Statuten bis **spätestens 14. Februar 2018** (Datum Poststempels) schriftlich begründet und eingeschrieben an den Präsidenten an folgende Adresse zu senden:

Rollschuh-Sport Basel

Herr Rolf Jeger
Schwarzwaldallee 43
4058 Basel

Damit die Interessen der noch nicht stimmberechtigten Junioren/innen ebenfalls gewahrt werden können, bitten wir deren Eltern, an der Generalversammlung teilzunehmen.

Neben den ordentlichen Traktanden erhalten Sie ebenfalls weitere Informationen über den Rollschuhsport.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen
ROLLSCHUH-SPORT BASEL
Rolf Jeger, Präsident

EAT THE RICH



REAL FOOD GOOD MOOD
SINCE 1995

BRUNCHTASTIC

Grosses Brunchbuffet,
jeden Samstag & Sonntag und an
ausgewählten Feiertagen
von 10 bis 14 Uhr

BEST BRUNCH IN TOWN!

Zic Zac, Baslerstrasse 355, 4123 Allschwil, T +41 61 302 12 20
www.ziczac.ch

Traktandenliste der 79. Ordentlichen RSB GV vom 7. März 2018

Gemäss Art. 15 der Statuten finden Sie nachstehend die Traktandenliste zur diesjährigen Generalversammlung des Vereins publiziert.

Für die nicht stimmberechtigten Juniorinnen und Junioren bitten wir einen Vertreter der Eltern an der GV teilzunehmen.

- 1) Appell
- 2) Wahl der Stimmenzähler und des/der Tagespräsidenten/in
- 3) Feststellung und Zählung der Stimmberechtigten
- 4) Genehmigung des Protokolls der letzten GV
- 5) Abnahme der Jahresberichte
 - a. Des Präsidenten
 - b. des Kassiers
 - c. der Rechnungsrevisoren
 - d. der Chefs der Technischen Kommissionen (Sektionen)
 - e. ev. weiterer Organe
- 6) Decharge-Erteilung an den Vorstand
- 7) Mutationen
- 8) Festsetzen der Beiträge
 - a. Jahresbeiträge der Aktiven und Junioren
 - b. Jahresbeiträge der Passiven
 - c. Fahrkarten
 - d. evtl. weitere Gebühren
- 9) Genehmigung des Budgets
- 10) Beschlussfassung über Anträge
 - a. von Mitgliedern
 - b. des Vorstandes
- 11) Wahlen
 - a. des Vorstandes
 - des Präsidenten
 - der Chefin Administration
 - des Kassiers
 - des Chefs Öffentlichkeitsarbeit / Sponsoring
 - der beiden TK-Chefs
 - b. der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzleute
 - c. der Rekurskommission und deren Ersatzleute
 - d. evtl. von Spezialkommissionen
- 12) Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern, sowie evtl. weitere Ehrungen
- 13) Präsentation und Genehmigung der Tätigkeitsprogramme der Sektionen
- 14) Schlussappell

Nachwuchskürwettkampf 4.11.2017 in Seuzach



131 Läuferinnen und Läufer im Alter von 5 - 16 Jahren trafen sich für den letzten Wettkampf im Jahr 2017 in Seuzach und massen sich von der Kategorie Erststarter, Einsteiger bis zur Kategorie Minis.

Erstmals waren in diesem Jahr die Espoirs nicht mehr dabei.

Vom RSB reisten 25 Läufer mit.

Begleitete und betreut von unseren Trainerinnen Tabea und Mirjam zeigten alle tolle Leistungen.

Ein grosser Fanclub von Eltern unterstützte die Läufer vor, während und nach ihren Kürren.

Eine detaillierte Rangliste findet sich jeweils auf unserer Homepage: www.rsb.ch

Anzahl Teilnehmer von den Clubs:

RSCA	Adliswil	8
RSB	Basel	25
RCD	Dietikon	3
RSCE	Emmen	20
RACL	Langnau	15
RSCU	Uster	16
WRSC	Winterthur	32
ZRSC	Zürich	12

Resultate: Kür

Neulinge B, Gruppe 1 (18)

Jil Hartmann	2
Sophie Kleinschmidt	3
Melanie Nussbaumer	4
Emily Kapp	9
Benjamin Nussbaumer	10
Saskia Nussbaumer	11
Muriel Arni	16
Joëlle Ijzermann	17

Neulinge B, Gruppe 2 (14)

Sofia Scarpati	10
----------------	----

Neulinge A, Gruppe 1 (16)

Shante Mc Cray	7
Franziska Christen	8
Raquel De Benito	9
Antonia Christen	10
Natalia De Benito	11
Sophie Arni	13
Noémie Simon	14
Liv Pernhag	15

Neulinge A, Gruppe 2 (11)

Jaëlle Kurz	7
Julia Ijzermann	9

Minis, Mädchen (11)

Ladina Nett	1
Kyara Oser	4
Luana Studer	10

Resultate:	Kür	Kategorien nach Jahrgang:	
Minis, Knaben	(2)	Neulinge B, Gruppe 1	2007 - 2011
Jonas Viani	2	Neulinge B, Gruppe 2	1999 - 2006
Einsteiger	(10)	Neulinge A, Gruppe 1	2006 - 2009
Jana Jovanovic	4	Neulinge A, Gruppe 2	2002 - 2005
Lea Jacomet	9	Minis	2006 - 2008

Bericht von Melanie und Saskia Nussbaumer

Dieses Mal mussten wir nicht ganz so früh aufstehen wie in Embrach. Wir mussten erst um 10.00 Uhr in Seuzach sein.

Als wir in Seuzach angekommen sind, suchten wir als erstes unsere Garderobe. Wir erfuhren, dass wir unsere Kürkleider anziehen sollten, weil es kein Einlauf Training gab. Das Einturnen fand draussen statt. Uns fehlte das Einlaufen mit den Rollschuhen. Danach machte unsere Mutter die Friesuren.

Saskia war dankbar, dass sie nicht mehr die Startnummer 1 hatte, wie in Embrach. Saskia war mit ihrer Kür zufrieden, sie hofft dass es nächstes Jahr noch besser geht. (Rang 11).

Melanie wollte zuerst gar nicht gar nicht starten, weil sie eine dicke Lippe hatte. Wir konnten sie überzeugen, dass es nicht so schlimm aussieht. Melanie hat trotz dicker Lippe Rang 4 erreicht und war mit dem Ergebnis zufrieden.

Zwischen der Kür und der Rangverkündigung mussten wir ziemlich lange warten, was für uns nicht so einfach war. Mami hatte den ganzen Tag zutun mit Pailletten an den Märli Kostümen anzunähen.

Nach der Rangverkündigung zogen wir uns um und gingen in eine Pizzeria eine feine Pizza essen. Wir hatten schliesslich alle einen Bärenhunger.

Nächstes Jahr werden wir sicher wieder dorthin gehen. Auf der Heimreise schliefen wir alle im Auto ein, ausser der Mama und Papa.

Melanie und Saskia Nussbaumer



MEHR PLATZ FÜR ALLE UND ALLES.
**DER SEAT ALHAMBRA – DAS FAMILIENAUTO FÜR
SCHWEIZER ANSPRÜCHE.**



SEAT Basel ASAG Dreispitz | ASAG Pratteln

asag.ch

FOLGEN SIE UNS AUF   

Bericht von Benjamin Nussbaumer

Ich reiste am Samstag von Allschwil nach Seuzach. Ich bin um 7.Uhr aufgestanden. Wir fuhren 8 Uhr ab. Wir waren alle sehr nervös. In Seuzach angekommen, liefen wir in die Garderobe. Ich freute mich sehr. Danach hatten wir Einturnen. Das Einturnen machte sehr viel Spass. Ich fand es schade dass es kein Einlaufen gab. Nach etwa 1 Stunde kam meine Kategorie an die Reihe.

Ich Startete als 18ter. Danach verliefen weitere 6 Stunden bis zur Rangverkündigung. Ich wurde 10ter. Ich war zufrieden mit meinem Rang. Jeder bekam einen Pokal. Danach gingen wir wieder in die Garderobe. Dann zog ich mich um. Danach sind wir in eine feine Pizzeria gegangen. Es hat mir sehr gefallen.

Euer Benjamin Nussbaumer



Jahresbericht des Präsidenten 2017

Sonntag 15.1.17 Neujahrsbrunch

Am Sonntag 15. Januar 2017 ging das mittlerweile traditionelle Neujahrsessen bzw. Neujahrsbrunch in der Rollschuhhalle zu „Morgarten“ über die Bühne. Es trafen sich rund 100 Personen aus der RSB-Familie zum gemütlichen Jahresauftakt. Mit einem reichhaltigen warmen und kalten Buffet aus der „Roll-Inn-Küche“ wurde ein wunderbarer Neujahrsanfang gekrönt.

Herzlichen Dank an Bernisa und Arci Mulabdic.

Dienstag 14.3.17 GV

Die GV 2017, das Vereinsjahr 2016, ging ohne grosse Überraschungen über die Bühne.

Sa/So 24./25.6.17 Schweizermeisterschaften

Die SM fand in unserer Rollschuhhalle statt. Mit dem bewährten Wettkampf-OK konnte ein perfekt organisierter Anlass durchgeführt werden. Für die Gäste, mit ihren rund 65 Läuferinnen und Läufern, sollte es an nichts mangeln. Die Zufriedenheit aller SportlerInnen und Gästen stand in deren Gesichtern geschrieben.

Dieser Umstand wurde von verschiedener Seite her sehr gelobt und verdankt!

Auch für diesen Wettkampf wurden wir vom „Hallenrestaurant Roll-Inn“ vorzüglich unterstützt und verköstigt.

Grundsätzlich ist zu sagen, dass mittlerweile mit einem hohen Mass an Professionalität, Ruhe und vor allem auch Freude vor, während und nach solchen Anlässen gearbeitet wird. Die RSB-Familie lebt und wächst.

16.9.17 Sponsorenlauf

...spülte bzw. sprang und rollte dem RSB einiges an Geld in die Kasse und war wie immer in den letzten Jahren, ein riesiger Erfolg. 25 JoggerInnen, SkaterInnen und neu auch TrotinettlerInnen liefen und rollten zusammen rund 200 Runden. Die zahlreich erschienene Fangemeinde feuerte und peitschte die SportlerInnen am Zählpunkt beim Halleneingang in die nächste Runde. Im Anschluss genossen die LäuferInnen das vom RSB offerierte wohlverdiente Nachtessen. Der Dank gilt den SportlerInnen und selbstverständlich allen Mamis, Papis, Grossmamis und Grosspapis, Gottis und Göttis und andern Freunden, Verwandten für ihre Grosszügigkeit.

November- Dezemberzeit ist Märlizeit

An den Wochenenden vom 25./26. November und 2./3. Dezember 2017 rollte das traditionelle RSB-Märli über die Bühne. Merry Madagascar war so etwas von tierisch und hat rundum entzückt. Der riesengrosse Zuschaueraufmarsch war der wohlverdiente Lohn für die hervorragende Inszenierung.

Das OK hat mit viel Herzblut wunderbares vollbracht. Diesem wie auch den vielen Helfern hinter den Kulissen, gebührt ein ganz grosses Dankeschön....

Vorstandssitzungen

Um die laufenden RSB-Geschäfte zu erledigen, hat der Vorstand, quartalsweise Vorstandssitzungen abgehalten.

.....und das sportliche

Über Wettkämpfe und Test's entnehmen Sie bitte dem TK-Jahresebericht von Christian Stohrer. Nur soviel, der RSB hat wiederum sportlich grosses geleistet im 2017!

Rückblickend....

Darf ich auf ein sehr ruhiges RSB-Vereinsjahr 2017 zurückschauen. Zusammen haben wir doch einige Hürden genommen, wobei wir uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen wollen. Zum Teil stossen wir halt auch an Grenzen, sei es personell oder finanziell, wobei noch lange nicht alle Ressourcen ausgeschöpft sind. Für Ideen ist der Vorstand allseits offen und dankbar.

Vergessen wir einfach nie, wir sind hier um unseren Läuferinnen und Läufern bzw. unseren Kindern das Maximum an Möglichkeiten zu bieten, damit sie ihren Sport ausüben können und Spass daran haben.

Zu guter Letzt bleibt mir Dankeschön zu sagen....

... dem Vorstand, Conny Oser/Administration, Michaela Christen/Kassier, Oliver Bouverat/ Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring, Christian Stohrer/TK für die geleistete Arbeit.

... den Trainerinnen Evelyn Stempfel, Dominique Cersosimo, Tabea Henseler, Ramona Bittel und Mirjam Arnold.

... dem Pächterehepaar vom Roll-Inn, wo wir uns bestens aufgehoben fühlen.
... den Sponsoren, Passivmitgliedern und Freunden welche mit ihrer finanziellen Unterstützung das Weiterbestehen des Vereines garantieren,
... dem Webmaster und der Rollschuh-Redaktion, welche den RSB in einem hohen Mass an professionalität nach aussen tragen,
... der Hallengenossenschaft für ihre zuvorkommende Art
... und allen anderen nicht persönlich erwähnten Helfern, welche im und um den RSB im Hintergrund soviel geleistet haben.

Rolf Jeger
Präsident Rollschuh-Sport Basel (RSB)

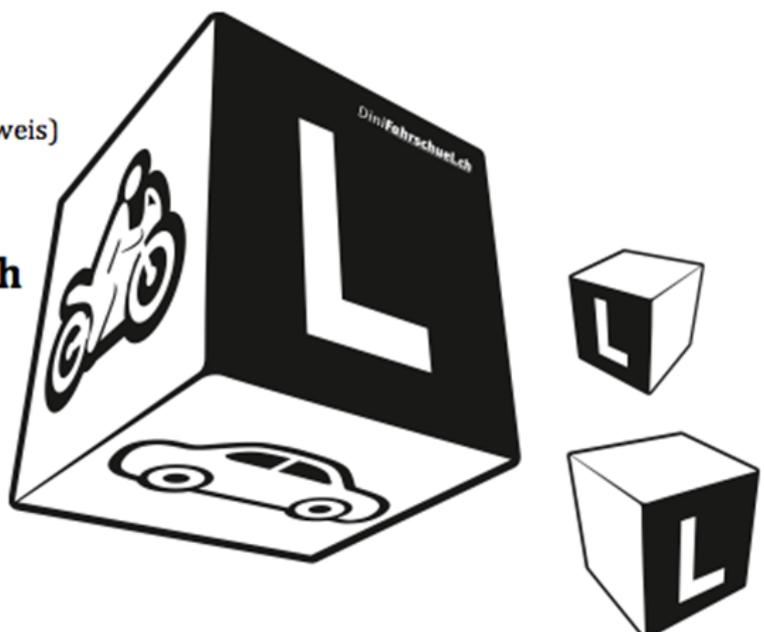
DiniFahrschuel.ch

Mathias Bittel

(Fahrlehrer mit eidgenössischem Fachausweis)

mathias@dinifahrschuel.ch

Tel: 079 598 93 03



„Dini Fahrschuel für Auto, Töff, Anhänger, (A1/A/B/BE) VKU und Theorieunterricht“

Bericht „Fröhliches Madagascar“

Rückblick auf „Fröhliches Madagaskar“, die diesjährige Märli-Aufführung des RSB

„...und...!“

Gut möglich, dass einige Leserinnen und Leser mit diesem Titel wenig anfangen können. Aber vielleicht beurteilen sie dies nach der Lektüre etwas anders. Mein Bericht basiert zur Hauptsache auf Äusserungen und Beobachtungen, welche ich am Speakertisch und nach den Vorstellungen von Zuschauern entgegennahm. Und vielleicht gelingt es mir damit, weitere neue Helferinnen und Helfer zu aktivieren, denn das nächste Märli kommt gewiss!

Die letzten Klänge von Star Sky, der Musik aus dem Album Battlecry von Two steps from Hell, sind in meinen Ohren längst verklungen, doch einzelne Bilder der Verabschiedungsszene der 88 Läuferinnen und Läufer sind mir noch präsenter als der Weihnachtsbaum vom letzten Jahr. Dort, wie schon in der gesamten Vorstellung, zeigten unsere Aktiven noch einmal läuferisches Können, feines Rhythmus- und Bewegungsgefühl, viel Sinn für gemeinsames Auftreten, gebotene Rücksichtnahme auf andere Teilnehmer und drückten dabei vor allem auch sehr viel Freude aus. Auch in diesem Jahr war die Musik wieder ein grosses Potpourri aus allen Bereichen dieser Kunst und mich verblüfft jedes Jahr, wie unser Choreo-Team es immer wieder schafft, eine so verschiedene, aber stets passende Auswahl an Musikstilen zu einem Ganzen zu binden, welches den Inhalt der Geschichte und die einzelnen Szenen aufnimmt, unterstreicht oder betont.

Aber beginnen wir doch von vorn, statt mit dem Abschluss: Einige Besucher äusserten bei mir ihre Freude, dass nun für alle Gäste Sitzkissen bereitlagen. Der Blick auf die prächtigen Kulissen zeigt schon vor Beginn der Veranstaltung, dass einerseits ein idyllischer, wunderschöner Sandstrand eine Rolle spielen und andererseits in die Strassenschluchten und Häuser der Metropole New York eingetaucht werden wird. Und einer meiner besten Freunde versicherte mir, dass für ihn auch in diesem Jahr die feinen belegten Brötli und das Buffet schon vor Beginn das erste Highlight darstellten.

Mir fiel die grosse Vorfreude vieler Teilnehmer auf: Sie genossen es, erste Schritte in ihren Kostümen zu wagen und die „volle Schminke“ ändern zu präsentieren. Dabei gelang es sicher auch, etwas Lampenfieber abzulegen und die

Nervosität in Griff zu bekommen. Die lange scheinende Präsenz vor dem eigentlichen Beginn hat ihr Gutes, üben doch Einzelne nochmals für sich ihren speziellen Schritt, Bogen oder Sprung.

Alle vier Vorstellungen waren gut besucht und erhielten viel Applaus. Die herzi-gen Kleinen, unsere zahlreichen Anfänger, zeigten als Marienkäfer und Vögel bereits Einiges an motorischem Feingefühl und an rollschuhtechnischem Geschick und bewiesen aber auch, dass gutes Rollschuhlaufen eben doch gelernt und geübt werden will. Bestimmt waren sie froh, dass es unter ihnen einige schon etwas Ältere gab, an denen sie sich bei Unsicherheiten jeweils orientieren konnten. Die grosse Schar der Neulinge, welche als Menschen, Blumen und Bienen auftraten, belegten, dass ihre regelmässige Teilnahme im Training zu Fortschritten führt. Dies gilt natürlich auch für unsere Einsteiger, Minis und die Teilnehmer der Märligruppe. Als Lemuren zeigten sie bereits einiges an Routine auf den 8 Rollen und auch in der szenischen Darstellung einer gespielten Situation in der Geschichte.

Bei den Rentieren, den Pinguinen und den Einzeldarstellerinnen, welche ich seit mehreren Jahren auch von ihrer Teilnahme an Wettkämpfen kenne, gefällt mir sehr zu sehen, wie sie sich sportlich und persönlich positiv entwickeln. Einerseits zeigen sie auf der Bahn sehr beachtliches fahrerisches Können und andererseits auch neben der Bahn in unzählig vielen kleinen Momenten Toleranz und Rücksichtnahme ihren Vereinskameraden gegenüber. So schilderten mir Besucher ihren Eindruck, das gesamte Erscheinungsbild der Aufführung habe deutlich mehr Gewicht als die Selbstdarstellung eines Einzelnen. Ich teile diese Auffassung und schätzte es, dass meine Töchter schon in ihrer Jugend in grösserer Altersdurchmischung als in der Schule soziale Erfahrungen machen konnten.

Viele Besucher zeigten sich beim Verlassen der Halle sehr beeindruckt über das Erlebte. Die paar wenigen Stürze oder Absitzer werden als selbstverständlich erachtet und bald wieder vergessen. Immer wieder darf ich hören wie von unseren Zuschauern wahrgenommen wird, dass und wie sich jede Inszenierung von derjenigen des Vorjahres unterscheidet. Neue gesetzte Akzente werden erkannt und das regelmässig sehr hohe Niveau erwähnt.

Ebenfalls genannt wurde mehrfach das Erstaunen darüber, wie viele Erwachsene sich dabei als Helfer engagieren, zu diesem riesengrossen Miteinander von Sport und Begleitung, welches der RSB präsentiert.

(Fortsetzung auf Seite 18)

Begeisterung?

«Umfassender Schutz für jede Lebenssituation.»



Helvetia Privatkundenversicherung.
Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Fabio Cersosimo

Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen

Hauptagentur Oberwil

Bottingerstrasse 62, 4104 Oberwil

T 058 280 35 78, M 076 582 57 23

fabio.cersosimo@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia 

(Fortsetzung von Seite 16)

Als mithelfender Vater zweier Töchter, welche seit 14 Jahren im RSB aktiv sind, kann ich versichern, dass dieses Engagement sich in mehrfacher Hinsicht lohnt. Als Familie am gleichen Strick zu ziehen und dennoch jeder für sich seine eigene Aufgabe zum Gelingen eines Teiles des Gesamtwerkes zu haben, ist reizvoll. Es schafft Gemeinsamkeiten und öffnet die Augen und Verständnis für andere Tätigkeiten und Personen. Kinder und Erwachsene schaffen sich einen neuen Freundeskreis, der unabhängig von Schule und Beruf funktioniert. Und eigentlich ist das Gelingen schon fast garantiert, da der Verein sich auf viele erfahrene Kräfte berufen darf. Dennoch sind immer wieder in allen Reihen ein paar Lücken zu schliessen.

Zurück zum Titel! Ich mag von dieser tollen Aufführung keine Szene oder Person hervorheben. Ich staunte, wie viele verschiedene Momente und Aspekte von mir bekannten und unbekanntem Besuchern als Besonderheit speziell gelobt wurden. Das gäbe eine sehr lange Aufzählung von vielen, vielen Highlights, von tiefen Empfindungen und ausgelösten Emotionen, die nicht gewertet, sondern eben nur mit einem sich stets wiederholenden **und** verbunden werden könnten. Testen Sie es mal in Ihrem Bekanntenkreis, sie werden realisieren, Fröhliches Madagaskar war ein Volltreffer **und...!**

Marc Arnold





Alles drin

UBS Bankpakete mit
vielen Extras –
im ersten Jahr kostenlos*



Wir haben für jede Phase im Leben das passende Bankpaket. Inklusive Konten, Karten, Zahlungsverkehr, mit kostenlosen Bargeldbezügen ab dem UBS Privatkonto an allen Geldautomaten in der Schweiz, ausgezeichnetem E- und Mobile Banking und UBS KeyClub-Bonusprogramm. Zum günstigen Pauschalpreis und für Neukunden im ersten Jahr kostenlos. ubs.com/bankpakete

Jetzt profitieren: Bankpaket online eröffnen oder Beratungstermin vereinbaren.

UBS Switzerland AG
Bottmingerstrasse 75
4104 Oberwil

Bankpaket
per App eröffnen
ubs.com/kontoeroeffnung



Jahresbericht Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

Sponsoring:

Wir haben Total 49 Inserenten die uns unterstützen.

12 Inserenten machten Werbung in unserem Cluborgan „Dr Rollschueh“.

Im Wettkampf Programmheft haben 15 Inserenten Werbung gemacht.

Die Werbung im Märli Programmheft steigerte sich auf 38 Inserate.

Die Blachen- und Bandenwerbung hielt sich konstant bei 5 Firmen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Wir haben diverse Artikel an verschiedene Zeitungen gesendet.

Wir sind mit nachfolgenden Zeitungen verknüpft:

Allschwiler Wochenblatt

Binninger Anzeiger

Basler Zeitung

Basellandschaftlicher Zeitung

Falls Sie einen Eintrag wünschen oder Vorschläge haben, kommen sie doch bitte auf mich zu.

Ich möchte mich recht herzlich bedanken, bei allen Eltern, LäuferInnen, Traineeinnen und Sponsoren, die uns unterstützen.

Olivier Bouverat

Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit

Jahresbericht TK Rollkunstlauf 2016

Das Jahr 2017 hatte 365 Tage respektive 8'760 Stunden oder 525'600 Minuten. Diese in ihrer Gänze Revue passieren zu lassen soll nicht das Ziel meines Jahresberichts sein. Vielmehr möchte ich über die wichtigsten Ereignisse, Highlights und Zahlen des vergangenen Jahres informieren. Mit dieser Absicht werde ich wie in den letzten Jahren darauf verzichten alle einzelnen Rangierungen unserer Läuferinnen und Läufer explizit zu erwähnen. Diese waren bereits in früheren Ausgaben unseres Cluborgans „Dr Rollschueh“ aufgeführt und können bei Interesse auf unserer Webseite eingesehen werden.

Das Jahr begann mit einem Schnupperkurs am 18. Januar. Grösstenteils durch die Märchenaufführungen motiviert machten viele Kinder ihre ersten Schritte auf Rollen. Die Stimmung war so positiv, dass sich knapp vierzig Kinder entschieden haben unseren Anfängerkurs bis zu den Sommerferien zu besuchen. Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl wurde dieser Kurs gleich doppelt parallel zueinander durchgeführt. Nach dem Anfängerkurs entschlossen sich 25 Anfänger dazu dem RSB beizutreten.

Dieses mehrstufige Vorgehen „Märchen-Schnupperkurs-Anfängerkurs-Clubbeitritt“ hat sich in den letzten Jahren etabliert und ist ein grosser Erfolg. Dadurch können wir neue Kinder fürs Rollkunstlaufen begeistern und haben momentan keine Nachwuchssorgen.

Die Kehrseite – falls man überhaupt davon sprechen will – ist, dass der Aufwand für unsere Trainerinnen mit steigender Zahl aktiver Rollkunstläufer immer grösser wird. Daher bin ich sehr froh, dass unsere drei erfahrensten Läuferinnen, Mirjam Arnold, Rahel Arnold und Kaja Mustavar, den J&S-Leiterkurs besuchten um sich zu Trainerinnen ausbilden zu lassen. Damit können sie unsere vier Trainerinnen, Ramona Bittel, Dominique Cersosimo, Tabea Henseler und Evelyn Stempfel unterstützen und selbst Trainings leiten. Sowohl den neuen, wie auch den erfahrenen Trainerinnen gebührt mein grösster Dank. In ihrer Freizeit übernehmen sie die wichtigste Aufgabe in unserem Verein, nämlich das Leiten der Trainingseinheiten unserer aktiven Läuferinnen und Läufer. Mein zweiter Dank gilt meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit bei der Vereinsführung. Schliesslich möchte ich mich bei allen Eltern bedanken, welche in irgendeiner Weise den Rollschuh-Sport Basel unterstützt haben.

Die Fortschritte im Training lassen sich jeweils am besten an den Wettkämpfen und Meisterschaften feststellen. Im 2017 kam es zu einer Änderung in unserem Wettkampfkalender. Der RSB konnte am Städte-Cup, bei welchem sich unsere

Läuferinnen mit denjenigen der fünf befreundeten deutschen Vereine aus Epplingen, Freiburg, Hanau, Heilbronn und Weil am Rhein messen, leider nicht teilnehmen. Dies weil es eine Terminkollision mit dem Swiss-Cup gab. Da dieser zu den Selektionswettkämpfen des Schweizerischen Rollsport Verbandes für weitere internationale Wettkämpfe und Meisterschaften zählt, müssen unsere Läuferinnen daran teilnehmen. Da mit der Rollertrophy ein Ersatz gefunden werden konnte, nahmen RSB-Athletinnen dennoch an insgesamt sechs internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften teil. Es waren dies in chronologischer Reihenfolge:

- die Roller-Trophy, 7. - 9. Apr., Zaandam (NL), 8 Teilnehmerinnen des RSBs
- der Swiss-Cup, 6. - 7. Mai, Zürich, 18 Teilnehmerinnen des RSBs
- der Deutschland-Pokal, 23. - 27. Mai, Freiburg (DE), 4 Teilnehmerinnen des RSBs
- die Europameisterschaft, 28. Jul. - 4. Aug., Roana (IT), 6 Teilnehmerinnen des RSBs
- die Weltmeisterschaft, 31. Aug. – 10. Sept., Nanjing (CN), 2 Teilnehmerinnen des RSBs
- der Interland-Cup, 5. - 7. Okt., Mouvoux (FR), 9 Teilnehmerinnen des RSBs

Dazu kommen drei rein schweizerische Wettkämpfe. Beim nationalen Kürwettkampf in Embrach am 10. und 11. Juni nahmen insgesamt 34 Läuferinnen und 2 Läufer vom RSB teil. Die Schweizermeisterschaft fand dieses Jahr nach zweijähriger Pause am 24. und 25. Juni wieder in Basel statt. Der RSB konnte sich hierbei wieder als erfahrener Wettkampfausrichter profilieren und für die nationalen Titelkämpfe einen passenden Rahmen und eine reibungslose Organisation bieten. Ein grosses MERCI allen, die dazu beigetragen haben.

Über alle Kategorien hinweg gesehen erreichten die Athleten des RSBs an der Schweizermeisterschaft in der Pflicht, der Kür oder der Kombination 35 mal einen der ersten drei Ränge. Die Meistertitel werden ab der Kategorie Cadets verliehen. Mireille Bouverat konnte sich diesen bei den Cadets Damen in allen drei Disziplinen (Pflicht, Kür und Kombination) sichern. Lara Jäger gewann zwei der drei Titel, nämlich denjenigen der Pflicht und denjenigen der Kombination in der Kategorie Jeunesse Damen. In der Kategorie Junioren Damen konnte Rahel Arnold ihre drei Titel des Vorjahres verteidigen.

Wir gratulieren allen herzlich zu diesen Leistungen.

(Fortsetzung auf Seite 25)

RSB - SHOP

Trainer Grösse 150/160 - S - M - L **CHF: 85.00**
 mit Namen auf dem Ärmel + **CHF: 10.00**

T-Shirt Grösse 150/160 - S - M - L
 Rot oder Schwarz **CHF: 30.00**



Sportsack

34 x 44 cm CHF: 7.00



Trinkflasche

0.7dl CHF: 8.00



Bestellung von: _____

Trainer Grösse _____ mit Namen _____

T-Shirt Grösse _____ Farbe Rot Schwarz

Sportsack Trinkflasche

Bestellschein ausfüllen und an Conny Oser, (MO/MI/DO) abgeben,
 oder per Mail: conny.oser@wanadoo.fr senden.

(Fortsetzung von Seite 23)

Traditionsgemäss war der Nachwuchskürwettkampf in Seuzach der letzte Wettkampf des Jahres. Heuer fand er am 4. November statt. Mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stellte der RSB nach dem austragenden Verein WRSC die zweitgrösste Läuferdelegation.

Neben den Wettkämpfen möchte ich in diesem Jahresbericht auch noch speziell auf die Tests hinweisen. Denn auch bei diesen ist der Trainingsfortschritt gut erkennbar. Bei Testläufen kann es zwar immer wieder vorkommen, dass trotz bester Vorbereitung bedingt durch die Tagesform und die Nervosität Tests nicht bestanden werden. Doch zeigt auch hier die fantastische Arbeit unserer Trainerrinnen, welche nur Läuferinnen an dies Tests schicken, welche diese auch realistischerweise bestehen können, ihre Früchte. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass 17 mal eine RSB-Läuferin einen Test bestand. Dies entspricht einer Erfolgsquote von knapp 89.5%. Dies ist ein weiterer Wert der höchste Beachtung verdient.

Mit guter Zuversicht, dass auch im kommenden Jahr solch erfreuliche Zahlen erzielt werden können, wünsche ich allen ein gutes und erfolgreiches Sportjahr 2018.

Christian Stohrer
TK-Chef, Rollschuh-Sport Basel



«Gönnen Sie sich
auch mal eine Pause!»

Wir helfen Ihnen dabei*



Dienstleistungen im Bereich Treuhand

www.akoffice.ch

Kaja sagt Adieu



Nach 15 Märchen, 14 Jahren intensivem Training, unzähligen Wettkämpfen, einigen Niederlagen, wundervollen Siegen und unvergesslichen Momenten habe ich mich entschieden mit dem Rollkunstlaufen aufzuhören. Diese Entscheidung habe ich schweren Herzens getroffen und doch weiss ich genau, dass es die richtige war. Ich blicke auf viele sehr schöne Erlebnisse zurück mit ganz vielen tollen Menschen, die ich durch den RSB kennenlernen durfte. Jetzt freue ich mich auf ein neues Abenteuer, mal schauen wo es mich hinführt. Natürlich werde ich dem RSB erhalten bleiben einfach nicht mehr so intensiv.

DANKE an alle für Alles ich bin froh ein Teil der grossen RSB Familie zu sein!

Kaja Mustavar



Garage H.P. Werdenberg AG

Glornicostrasse 1, 4053 Basel

061 331 42 42

www.garage-werdenberg.ch



**Neuwagen
Occasionen
Service- &
Reparaturarbeiten
Fahrzeuge anderer
Marken**

		7			3			6
			5				8	
			4					2
	8				6			
		4	3			9	2	8
	5	3		4		6		
	1	2	9		4	3	6	
		5					7	1
	7			1		2		9

HAIRSTYLING
ENIO & TEAM

Eugenio Esposito

| **H a i r s t y l i n g A r t e N u o v a G m b H** |
 | Internet | www.enio-hairstyling.ch |
 | Leonhardsberg 1 | 4051 Basel | Telefon 061 261 60 58 |

Treuhand für Senioren

Henseler AG



Ihr Anliegen – unsere Erfahrung – seit 20 Jahren im Gellert

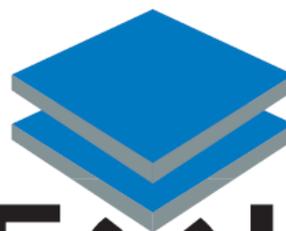
- ✓ Zahlungsverkehr
- ✓ Steuererklärungen
- ✓ Liegenschaften
- ✓ Nachlassregelung
- ✓ Besuchsdienst
- ✓ Wohnsituation
- ✓ Vorsorgeauftrag
- ✓ Beiratschaft

Treuhand für Senioren
Henseler AG
Mathilde Paravicini-Strasse 9
Basel 4002
Tel. 061 311 20 00
henselerag@bluewin.ch

TREUHAND SUISSE Schweizerischer Treuhandverband



CRISTOFOLI



Wand- und Bodenbeläge aus Keramik, Stein und Glas

WIR PLANEN, VERLEGEN UND HANDELN.

Inspirationen finden Sie
in unserer Ausstellung!

Tel. 061 689 92 00
www.cristofoli.ch

■ Cristofoli AG ■ Mauerstrasse 74 ■ 4057 Basel ■ info@cristofoli.ch

Terminkalender Kunstlauf 2018

Datum	Veranstaltung	Ort
08.01.18	Trainingsbeginn 2018	Basel RS - Halle
10.01.18	Schnuppertraining	Basel RS - Halle
14.01.18	Neujahrsbrunch	Basel RS - Halle
10. - 25.02.18	Fasnachts- und Sportferien	
07.03.18	Generalversammlung	Pizzeria Lindenplatz
17. - 18.03.18	Swiss - Cup	Basel RS - Halle
14.04.18	Test	Basel
06.05.18	Kadertraining	Zürich
08. - 12.05.18	Deutschlandpokal	Freiburg (D)
20. - 21.05.18	Kadertraining	Zürich
02. - 03.06.18	Nationaler Kürwettkampf	Zürich
10.06.18	Test	Zürich
16. - 17.06.18	Schweizermeisterschaft	Zürich
30.06. - 12.08.18	Sommerferien	
31.08. - 08.09.18	Europameisterschaft	S. Miguel (P)
20. - 22.09.18	Interlandcup	Niederlanden

Vorschau auf die nächste Ausgabe 2/2018

Berichte und Fotos über:

- Saisonstart
- Kaderliste
- GV - News
- Swiss-Cup
- Testergebnisse
- Terminplan

Redaktionsschluss: 1. Mai 2018

Damit unser Cluborgan auch weiterhin kostenmässig auf eigenen Füessen stehen kann, suchen wir immer wieder neue Inserenten.

Wer kann einen neuen Inserenten gewinnen?

Auflage: 180 Exemplare

Format : A5

Erscheint: 4mal jährlich

Empfänger: Aktiv- und Passivmitglieder, Inserenten, Sponsoren, Supporter, Gönner und Freunde des RSB

Kosten:	Grösse	Preis
	1/3 Seite (ca. 13 x 6cm)	Fr. 140.— pro Jahr
	1/2 Seite (ca. 13 x 9cm)	Fr. 210.— pro Jahr
	1/1 Seite (ca. 13 x 18cm)	Fr. 400.— pro Jahr

Olivier Bouverat erteilt Ihnen gerne Auskunft Tel. 076 568 99 66, E-Mail: o.bouverat@gmail.com

PEYER 
PAPETERIE

Nachf. Rickli & Co.

Bürobedarf
 Bastelwaren
 Geschenkartikel

Baslerstrasse 310 / Lindenplatz
 4123 Allschwil

T: 061 481 62 11 | F: 061 481 62 37

www.pap-peyer.ch
 info@pap-peyer.ch

Impressum

Clubadresse	RS Basel, Rollsporthalle „Morgarten“, Nidwaldnerstrasse 20, 4055 Basel	
Clubrestaurant	Wirtin:	Roll - Inn, Bernisa Mulabdic, Nidwaldnerstr.20, 4055 Basel Tel. 061 381 38 73, Mobil: 076 577 40 55
Vorstand RSB	Präsident	Rolf Jeger, Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel Tel. 061 693 45 60, E-Mail: rolf.jeger@sunrise.ch
	Kassier	Michaela Christen, Unterwartweg 43, 4132 Muttenz E-Mail: michaela.christen-leipe@bluewin.ch
	Administration	Conny Oser, 27, Rue de Hagenthal, 68220 Folgensbourg (F) E-Mail: conny.oser@wanadoo.fr
	TK-Chef Kunstlauf	Christian Stohrer, Rigistrasse 16, 4054 Basel E-Mail: christianstohrer@gmx.ch
	Öffentlichkeit / Sponsoring	Olivier Bouverat, Hegenheimerstrasse 31a, 4123 Allschwil Tel. 076 568 99 66, E-Mail: o.bouverat@gmail.com
Chef - Trainerin	Kunstlauf	Evelyn Stempfel, Steinhübeliweg 64, 3074 Muri b. Bern Tel. 076 518 80 16, E-Mail: evelyn.stempfel@gmx.ch
Ämter	RSB - Shop	Conny Oser, 27, Rue de Hagenthal, 68220 Folgensbourg (F) E-Mail: conny.oser@wanadoo.fr
	Kästli - und Rollschuhmiete	Astrid Schmid Nett, Im Heimatland 70, 4058 Basel Tel. 079 732 59 08, E-Mail: astridschmidnett@hispeed.ch
	Wirtschafts- chefin / RSB	Nicole Jäger, Blotzheimerstrasse 71, 4055 Basel Tel. 079 381 23 18, E-Mail: njaeger@sunrise.ch
Cluborgan	Redaktion	Ursula Baumgartner, Schwarzwaldallee 43, 4058 Basel Tel. 061 693 45 60, E-Mail: ursi.baumgartner@bluewin.ch
	Digitaldruck	Lüdin AG, Digitaldruck Schützenstrasse 12, 4410 Liestal Tel. 061 927 27 20, E-Mail: digitaldruck@luedin.ch
Webmaster	www.rsb.ch	Christian Stohrer, Rigistrasse 16, 4054 Basel E-Mail: christianstohrer@gmx.ch
Vereinsarzt	Dr. med. Marcel Isay, FMH Orthopädie Praxis Clarahofweg 19a, 4058 Basel, Tel. 061 681 81 21	

DIE POST 

P.P

4005 Basel

Retouren an:
Ursula Baumgartner
Schwarzwaldallee 43
CH - 4058 Basel

Voller Einsatz. **Für Sie.**



Gestaltung. Druck. Ausrüstung.



Lüdin AG Digitaldruck

Schützenstrasse 6 Liestal 061 927 27 20 www.luedin.ch digitaldruck@luedin.ch